

# Spiel und (Lese-)Spass für die ganze Familie

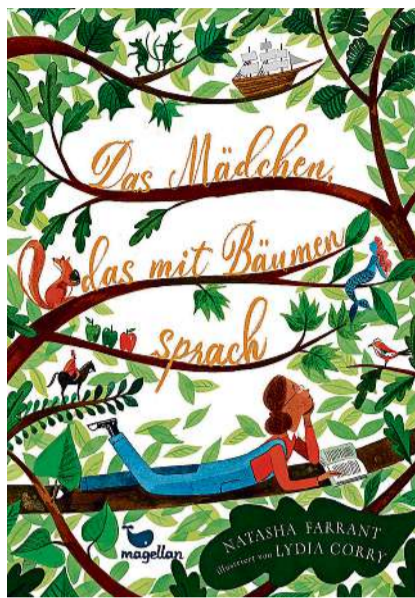
Wenn der Schnee taut, die ersten Blumen spriessen und die Wärme in unseren Alltag zurückkehrt, wird es Zeit für ein tolles Buch oder ein Spiel

Frühlingszeit ist Spiel- und Lesezeit! Getreu diesem Motto verlost die Luzerner Rundschau vier Bücher, ein Spiel und ein Bestimmungskarten-Set, die so frisch daherkommen, wie der Lenz. Teilnahme per E-Mail an [gewinn@luzerner-rundschau.ch](mailto:gewinn@luzerner-rundschau.ch) oder mit Postkarte an: Luzerner Rundschau, Obergrundstr. 44, 6003 Luzern. Als Stichwort bitte den Buchtitel oder den Namen des Spieles/Sets angeben. Teilnahmeschluss ist der 5. April.

Ein Geschenkbuch zu Geburt und Taufe, eine lyrische Liebeserklärung an die Schönheit der Natur, die es zu bewahren gilt. Mit sanften Worten lädt uns Mutter Erde ein, die Natur mit den Augen eines Kindes zu betrachten und all die grossen und kleinen Wunder zu entdecken, die unser Lebensraum für uns bereithält. Mit den künstlerischen einzigartigen Illustrationen von Melissa Castrillon ist dieses Bilderbuch eine Hommage an unsere Flora und Fauna und eine Erinnerung daran, diese Welt auch für die nächste Generation zu bewahren. Ab 4 Jahren.



Ein Ort voller Wunder  
Magellan, Nina Laden, Melissa Castrillon  
ISBN: 978-3-7348-2116-5



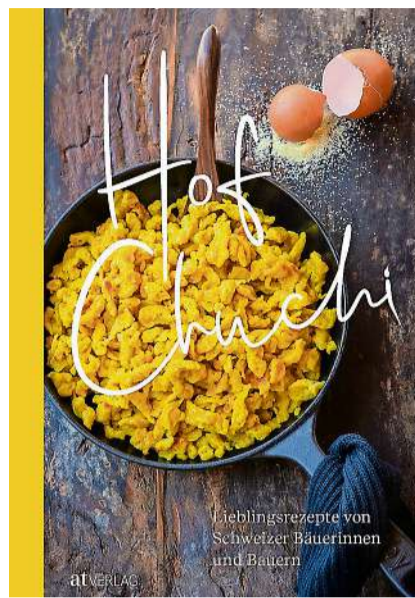
Das Mädchen, das mit Bäumen sprach  
Magellan, Natasha Farrant, Lydia Corry  
ISBN: 978-3-7348-2819-5

Ein märchenhaftes Vorlesebuch für Kinder ab 7 Jahren. Sieben märchenhafte Geschichten, eingebettet in eine zauberhafte Rahmenhandlung, sorgen für märchenhaftes Vorlesevergnügen. Olivia liebt ihre besondere Freundin, die Eiche. Denn mit ihr fühlt sie sich stark verbunden, ihr kann sie all ihre Wünsche und Sorgen anvertrauen. Als ihr Vater eines Tages beschliesst, den alten Baum zu fällen, bleibt Olivia nicht viel Zeit: Sie verspricht, ihrer Freundin und allen anderen Bäumen, sie zu beschützen, und begibt sich daraufhin auf eine magische Reise, denn alle Bäume haben eine besondere Geschichte zu erzählen. Ob Olivia mit ihrer Hilfe ihren Vater überzeugen kann, die alten Bäume zu schützen? Die Autorin Natasha Farrant lebt mit ihrer Familie in London. Ihr Roman «Voyage of the Sparrowhawk» wurde bereits mit dem Costa Children's Book Award ausgezeichnet. Die Illustratorin Lydia Corry absolvierte ihren Abschluss am Royal College of Art. Ihr Illustrationsdebut hatte sie mit «Von acht Prinzessinnen, die keinen Retter brauchen».

Bestimmungskarten-Set mit 50 Arten für Kinder ab 8 Jahren: Bäume entdecken und bestimmen leicht gemacht! Wie sehen die Blätter einer Rot-Buche aus? Und woran erkennt man eine Stiel-Eiche? Die Natur entdecken und erleben – das ermöglicht das Baum-Set der neuen Naturkarten-Reihe. Mit zahlreichen Sachinformationen und wunderschönen, detailreichen Illustrationen ist es der perfekte Einstieg, um spielerisch erstes Sachwissen über unsere heimischen Bäume zu erlernen. Im praktischen Mitnahmeformat sind die Karten ein idealer Begleiter für Erkundungstouren durch die Natur, dem heimischen Wald oder auch den eigenen Garten. Wer schon alle Bäume kennt, kann mit dem Kartenset «Tour durch die Natur - Heimische Singvögel» erkunden. Die Illustratorin Miriam Fritz in Köln geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur führte ihr Weg direkt nach Hamburg, wo sie an der HAW Illustration studierte. Um ihrer zweiten Leidenschaft, der Natur, gerecht zu werden, folgte der Bachelor in Biologie. Als Illustratorin liebt sie es, diese beiden Interessen zu vereinen.



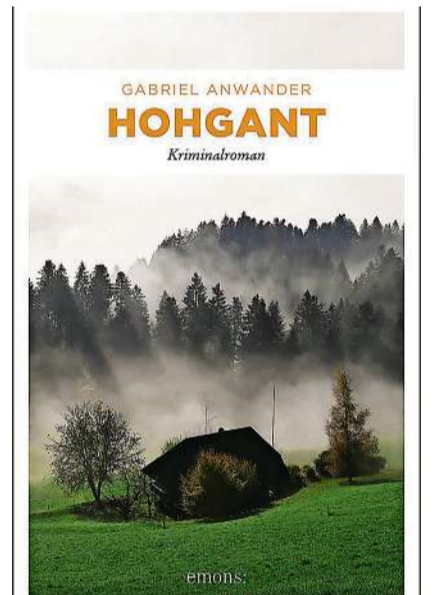
Tour durch die Natur  
Unsere heimischen Bäume, Magellan,  
Miriam Fritz



Hofchuchi  
at Verlag  
ISBN: 978-3-03902-195-6

Lieblingsrezepte von Schweizer Bäuerinnen und Bauern – vom Feld auf den Teller: Kochen und backen mit Produkten aus der heimischen Landwirtschaft mit Porträts, Rezepten und Geheimtipps. Regional, saisonal und authentisch. Immer mehr Menschen entscheiden sich beim Einkauf und in der Küche bewusst für Lebensmittel aus einheimischer Produktion. Dieses Kochbuch porträtiert drei Bauernfamilien in ihrem Hofalltag, die erzählen, was es bedeutet, heutzutage von der Landwirtschaft zu leben. Die Bäuerinnen und Bauern laden uns in ihre Küchen ein und präsentieren 80 Rezepte: Klassiker und Familienrezepte, überraschende Kreationen und regionale Spezialitäten ergeben ein buntes Panorama der Koch- und Esskultur der ländlichen Schweiz. Als Zugabe ist zu jedem Rezept ein Küchentipp aufgeführt. Vieles lässt sich selbst herstellen, Abfälle werden vermieden, und der Arbeitsaufwand wird durch praktische Tricks erleichtert. Ein unverstellter, wertschätzender Blick auf die Schweizer Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse, die wir alle lieben.

Privatermittler Alexander Bergmann, ehemaliger Polizist, nimmt sich in «Hohgant» seinem dritten Fall an, der ihn tief in die Drogenszene des beschaulichen Emmentals eintauchen lässt: Es ist hundertprozentig reines Kokain – so rein wie Hohgantsschnee – im Umlauf. Das bringt nicht nur Konsumenten, sondern auch Dealer in Gefahr. Eigentlich hat Bergmann keine Erfahrungen in Sachen Drogenmilieu, weshalb er lange zögert, als man ihn um Hilfe bittet. Da er sich der Gerechtigkeit aber immer verpflichtet fühlt und chronisch knapp bei Kasse ist, übernimmt er den heiklen Fall. Bergmann ist ein Alleinkämpfer, verbeisst sich geradezu in seine Nachforschungen und kommt einer ungeheuerlichen Geschichte auf die Spur, die ihn zwischen dem Emmental, dem Entlebuch und Bern hin- und herjagt. Autor Gabriel Anwander, der im Emmental lebt, erzählt neben dem spannenden Kriminalplot viele kleine Geschichten über Land und Leute und gibt in «Hohgant» das Leben auf der Strasse und von Suchtkranken empathisch und eindrücklich wieder.



Hohgant, Emons Verlag  
Gabriel Anwander  
ISBN: 978-3-7408-1314-7

ANZEIGE



**Kurse für Private:**  
Gruppenkurse ab 2 Teilnehmern und ab 5 Teilnehmern  
Einzelunterricht (1:1)  
Paarunterricht (1:2)

**Firmenkurse:**  
Alltags- oder Business Training

**Sprechen:**  
Konversationskurse (ab 3 Teilnehmern)

**Mein Zug:**  
Staats- und Ortskunde

Fit für die C-Permit / Einbürgerung

**Ferien Intensivkurse:**  
Jugendliche in separaten Gruppen

**Neu: Aussprache Coaching**

Wir bieten Unterricht in **12 Sprachen** für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis.  
**Gehirnjogging für ALT und JUNG!**

DEUTSCH – ENGLISCH – ITALIENISCH – FRANZÖSISCH – SPANISCH – PORTUGIESISCH – SCHWEIZERDEUTSCH – RUSSISCH – ARABISCH – ...

**Interessiert?**

Dann melden Sie sich bei uns.

**Till Sprachenschule Zug AG**

Schmidgasse 10, 6300 Zug

041 710 42 40 – [www.till-sprachen.ch](http://www.till-sprachen.ch) – [info@till-sprachen.ch](mailto:info@till-sprachen.ch)

**Wo lernen Spass macht!**



## VIVA: Jetzt kommt Farbe ins Spiel!

Minimalistisches Design mit einem überraschend vielschichtigen Spielkonzept

Mit VIVA veröffentlicht der Schweizer Spieleverlag Game Division ein farbenfrohes Ablegespiel, das genau ins Schwarze trifft.

Das Ziel ist denkbar einfach: Wer zuerst alle Karten ablegen kann, gewinnt die Runde und erhält eine der begehrten VIVA-Siegerkarten. Wer am Ende die meisten Siegerkarten besitzt, hat gewonnen. Der Weg zum VIVA erfordert jedoch Konzentration, strategisches Geschick und natürlich auch eine Prise Glück. Es gilt das Pokerface aufzusetzen, günstige Farbkombinationen zu erkennen, Strafkarten zu meiden und den Gegnern einen (farbigen) Strich durch die Rechnung zu machen. VIVA ist die dritte Veröffentlichung aus dem Hause Game Division. Was sich bereits bei den Releases von «Wolfpack» und «Rookie» bewährt hat, wird auch beim neusten Wurf beibehalten. Für den Schweizer Spieleverlag läutet die Veröffentlichung von VIVA ein neues Kapitel ein. Die visuelle Sprache und die Grundsätze des Brands sind heute klar definiert: Generationenspiele, die rein über Form- und Farben-



Sprache funktionieren. VIVA ist hochwertig geschaffen, visuell über-



zeugend und einfach unterhaltsam. Für die Gestaltung ist Erich Brechbühl verantwortlich. Dem renommierten und preisgekrönten Luzerner Grafiker gelingt die Alchemie, ein farbenfrohes Durcheinander mit dem aparten Minimalismus zu verbinden, mit dem sich Game Division in der Szene bereits einen Namen gemacht hat. Mit anderen Worten: VIVA macht Spass und sieht dabei einfach schön aus.